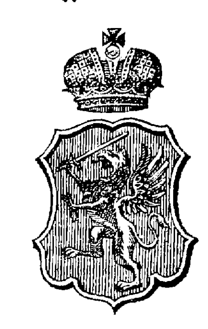
ЛИФЛЯНДСКІЯ
# ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXVI.

**Лифляндскія Губернскія Вѣдомости** выходятъ 3 раза въ недѣлю
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

# Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXVI. Jahrgang.

**№ 85.** Пятница 28. Іюля. — Freitag 28. Juli. **1878.**

## Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

### Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Лифляндскій Губернаторъ, на принесенное имъ 27. сего Іюля Государынѣ Императрицѣ поздравленіе и всеподданнѣйшее донесеніе о праздновании дня рожденія Ея Величества въ Рижскомъ госпиталѣ Краснаго Креста и совершеніи въ немъ преосвященнымъ Филаретомъ благодарственнаго Господу Богу молебствія, — имѣлъ счастіе получить отъ Ея Императорскаго Величества телеграмму отъ вчерашняго числа слѣдующаго содержанія:

„Искренно благодарю преосвященнаго „и Васъ и поручаю Вамъ передать Мою при-„знательность мѣстному Управленію и Дам-„скому Комитету за вниманіе, оказанное „сегодня раненымъ и больнымъ воинамъ."

**„Марія."**

Der Livländische Gouverneur hat, in Anlaß des von ihm am 27. Juli d. J. Ihrer Majestät der Kaiserin dargebrachten Glückwunsches und seines allerunterthänigsten Berichtes über die Feier des Geburtsfestes Ihrer Majestät im Rigaschen Hospital des Rothen Kreuzes, sowie des daselbst von Sr. Eminenz dem Bischof Philaret abgehaltenen Dankgebetes, das Glück gehabt, von Ihrer Kaiserlichen Majestät ein von gestern datirtes Telegramm folgenden Inhalts zu erhalten:

„Ich danke herzlich Sr. Eminenz und „Ihnen, und trage Ihnen auf, der Local-Ver-„waltung und dem Damen-Comité Meine Er-„kenntlichkeit für die, am heutigen Tage, den „verwundeten und kranken Kriegern erwiesene „Aufmerksamkeit zu übermitteln."

**„Maria."**

По Медицинскому Департаменту Министерства Внутреннихъ Дѣлъ произведены за выслугу лѣтъ:

Указомъ Правительствующаго Сената отъ 22. Марта 1878 года за № 31 распубликованнымъ въ С.-Петербургскихъ Сенатскихъ Вѣдомостяхъ отъ 7. Апрѣля 1878 г. № 28 въ коллежскіе совѣтники помощникъ Лифляндскаго врачебнаго инспектора, надворный совѣтникъ докт. Ланге, со старшинствомъ съ 27. Мая 1877 г.

Указомъ Правительствующаго Сената отъ 18. Мая 1878 года за № 48 распубликованнымъ въ С.-Петербургскихъ Сенатскихъ Вѣдомостяхъ отъ 26. Мая 1878 года № 42: Въ статскіе совѣтники: старшій врачъ и директоръ глазной лечебницы вдовы Реймерсъ въ г. Ригѣ, коллежскій совѣтникъ докт. Вальдгауеръ, со старшинствомъ съ 15. Мая 1877 г. — Въ коллежскіе совѣтники: и. д. Рижскаго уѣзднаго врача, надворный совѣтникъ докт. Голландеръ, со старшинствомъ съ 22. Сентября 1876 г. — Въ надворные совѣтники: Руенскій приходскій врачъ, коллежскій ассесоръ докт. мед. фонъ Петерсенъ, со старшинствомъ съ 25. Октября 1873 г. и бывшій Буртнеекскій приходскій врачъ, коллежскій ассесоръ докт. мед. Гильдебрандтъ, со старшинствомъ съ 19. Марта 1873 года. — Въ коллежскіе ассесоры: врачъ и ординаторъ при Рижской больницѣ для бѣдныхъ, неимѣющій чина докт. медиц. Янсенъ, со старшинствомъ съ 30. Ноября 1872 г. — Въ титулярные совѣтники: штатный фармацевтъ при Врачебномъ Отдѣленіи Лифляндскаго Губернскаго Управленія, коллежскій секретарь провизоръ Фредеркингъ, со старшинствомъ съ 12. Сентября 1874 г., Перновскій городовой врачъ, неимѣющій чина докт. Шнейдеръ, со старшинствомъ съ 15. Мая 1873 г., и. д. Вольмарскаго уѣзднаго врача, неимѣющій чина докт. Эккардтъ, со старшинствомъ съ 31. Октября 1872 года, и умершій на службѣ Рижскій городовой врачъ, коллежскій секретарь Димзе, со старшинствомъ съ 7. Августа 1858 г. — Въ коллежскіе секретари: сверхштатный ветеринарный врачъ Лифляндской губерніи, неимѣющій чина Оллино, со старшинствомъ съ 12. Марта 1871 г. № 1000.

Im Ressort des Medicinal-Departements des Ministeriums des Innern sind nach Ausdienung der Jahre befördert worden:

Mittelst Senats-Ukases vom 22. März 1878 Nr 31, publicirt in der Senats-Zeitung vom 7. April 1878 Nr. 28, zum Collegien-Rath der Gehilfe des Livländischen Medicinal-Inspectors, Hofrath Dr. Lange, mit einer Anciennetät vom 27. Mai 1877.

Mittelst Senats-Ukases vom 18. Mai 1878 Nr 48, publicirt in der Senats-Zeitung vom 26. Mai 1878 Nr. 42: Zum Staatsrath: der ältere Arzt und Director der Wittwe Reimersschen Augenheilanstalt in Riga, Collegienrath Dr. Waldhauer, mit einer Anciennetät vom 15. Mai 1877. — Zum Collegienrath: der stellv. Rigasche Kreisarzt, Hofrath Dr. Hollander, mit einer Anciennetät vom 22. September 1876. — Zu Hofräthen: der Rujensche Kirchspielsarzt, Collegien-Assessor Dr. med. Petersen, mit einer Anciennetät vom 25. October 1873, und der ehemalige Burtneeksche Kirchspielsarzt, Collegien-Assessor Dr. med. Hildebrandt, mit einer Anciennetät vom 19. März 1873. — Zum Cllegien-Assessor: der Ordinator am Rigaschen Stadtarmenkrankenhause, Dr. med. Jansen, mit einer Anciennetät vom 30. November 1872. — Zu Titulair-Räthen: der etatmäßige Phormaceut an der Medicinal-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Collegien-Secretair Provisor Frederking, mit einer Anciennetät vom 12. September 1874, der Pernausche Stadtarzt Dr. Schneider, mit einer Anciennetät vom 15. Mai 1873, der stellvertretende Wolmarsche Kreisarzt Dr. Eckardt, mit einer Anciennetät vom 31. October 1872, und der im Dienste verstorbene Rigasche Stadt-Veterinairarzt, Collegien-Secretair Dimse, mit einer Anciennetät vom 7. August 1858. — Zum Collegien-Secretair der außeretatmäßige Livländische Gouvernements-Veterinairarzt Ollino, mit einer Anciennetät vom 12. März 1871. Nr. 1000.

---

Einem verdächtigen Individuum sind ein mit rothem Plüsch überzogener Fußschemel, zwei leinene Möbelüberzüge, ein Messer und ein Stemmeisen abgenommen worden.

Solches zur allgemeinen Kenntniß bringend, werden von der Rigaschen Polizei-Verwaltung die etwaigen Eigenthümer der vorstehend bezeichneten Gegenstände aufgefordert, sich binnen 6 Wochen bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung zu melden.

Riga Polizei-Verwaltung, den 18. Juli 1878.
Nr. 6725. 1

---

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben ein von Nicolai Ananjew Jacowlew an Prokofy Andrejew über 800 Rbl. ausgestellter Wechsel eingeliefert worden ist.

Der resp. Eigenthümer des qu. Wechsels wird desmittelst aufgefordert, behufs Erlangung seines Eigenthums binnen 6 Wochen a dato, mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen, bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sich zu melden.

Riga Polizei-Verwaltung, den 18. Juli 1878.
Nr. 6727. 1

---

Von der Casterschen Gemeindeverwaltung, im Dörptschen Kreise und Wendauschen Kirchspiele, werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien ergeben[?] ersucht, nach den nachbenannten hiesigen Gemeindegliedern, welche sich seit Jahren unverpaßt herumtreiben und ihre Abgaben schulden, Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle dieser Gemeindeverwaltung zusenden zu wollen:

Iwan Bogdanow Schytsikow 27 Jahre alt, 1858 aus Allatzkiwi umgeschrieben.
Alexander Masen 39 Jahre alt, 1861 aus Kukkulin umgeschrieben,
Jürri Bäkk 31 Jahre alt. Nr. 139. 2
Caster-Gemeindeverwaltung, am 15. Juli 1878.

Kastre wallawallitsusse poolt, mis Tarto kreisis ja Wönno kihhelkonna, sawad keik linna- ja mapolitseid wäega pallutud, al nimmetud selle walla liikmede järele kuulata, kes mitto aastad ümbre hulnumisse pääl, ommad walla- ja kronu maksud wölgo, ja neid leidmisse korral selb wallawallitsusse kätte ärrä saata need ommawa nimmelt:

Iwan Bogdanow Schytschikow 27 aastane, 1858 Allatzkiwist sisse tulnud,
Aleksander Masen 39 aastane, 1861 Kukkulinast sisse tulnud,
Jürri Räkk 31 aastane. Nr. 139. 2
Kastre wallawallitsus, sel 15. Julil 1878.

---

### Проклямы. Proclama.

Nachdem bei diesem Kaiserlichen Rigaschen Landgericht der General Concurs über das Vermögen des Coll.-Secretairs Victor Panin eröffnet worden ist, werden durch dieses öffentliche Proclam alle Diejenigen, welche, aus welchem Grunde es auch sei, Forderungen oder Ansprüche wider den gegenwärtigen Gemeinschuldner, resp. dessen Vermögen zu haben vermeinen, aufgefordert und geladen, solche ihre vermeintlichen Forderungen und Ansprüche innerhalb der peremtorischen Frist von 6 Monaten á dato und den darauf folgenden 2 Acclamationen von je 6 Wochen, d. i. also spätestens bis zum 16. April 1879 hierselbst anzumelden, anzuführen und zu erweisen, widrigenfalls dieselben für immer präcludirt und abgewiesen werden sollen. In gleicher Weise werden auch alle Schuldner des gegenwärtigen Gemeinschuldners und Diejenigen, welche Vermögensobjecte desselben in Besitz haben, aufgefordert, innerhalb der gleichen Frist, zur Vermeidung der gesetzlichen Strafen, über ihre Schuldbeträge, resp. die in ihrem Besitz befindlichen zur Concursmasse gehörigen Vermögensobjecte anher Anzeige zu machen, wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, 20. Juli 1878. Nr. 829. 2

---

Der Rigasche Hausbesitzer und Schiffscaptain Carl Gotthilf Kalling hat bei der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts darum nachgesucht, daß auf dem, ihm am 18. Juni 1865 öffentlich aufgetragenen, allhier im I. Quartier der St. Petersburger Vorstadt sub Pol.-Nr. 17 in der Vorburg belegenen Wohnhause nebst Appertinentien in den Hypothekenbüchern der Stadt Riga

unter dem 20. December 1800 für Joachim Vorwerk vermerkte Schuldcapital von 1600 Thlr., welches angeblich längst bezahlt worden und über welches die ausgestellte Obligation angeblich verloren gegangen sei, — als mortificirt erachtet und ihm die Abschreibung desselben gestattet werde.

Infolge dessen werden alle Diejenigen, welche an der obigen Forderung interessirt sind, hierdurch aufgefordert, sich binnen 6 Monaten a dato, demnach bis zum 11. Januar 1878 unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gerichte ihre etwaigen Ansprüche anzumelden und darzuthun und zwar bei der Verwarnung, daß nach Ablauf der bezeichneten Frist dem obigen Gesuch willfahrt werden wird.

Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts, den 11. Juli 1878. Nr. 134. 1

---

Nachdem der deutsche Unterthan, Wurstmacher Wilhelm Adolph Wild, zufolge des zwischen ihm und dem Semen Kusminow Radamowitsch am 1. Juli c. abgeschlossenen und am 5. Juli d. J. sub Nr. 124 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 260 belegene hölzerne Wohnhaus sammt allen Appertinentien, für die Summe von 2600 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen dem Herrn Wilhelm Adolph Wild und dem Semen Kusminow Radamowitsch abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 26. August 1879 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 260 belegenen Immobil dem Herrn Wilhelm Adolph Wild nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 1181. 3

Dorpat-Rathhaus, am 15. Juli 1878.

---

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der nachgenannten in dem Jurisdictionsbezirke dieser Behörde verstorbenen Personen und namentlich: 1) der ab intestato verstorbenen Lena Mürsepp, 2) des ohne Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Hausbesitzers Alexander Lesnikow, 3) des gleichfalls ab intestato verstorbenen Schneiders David Johannson, 4) des mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Kaufmanns Peter Umblia und endlich 5) des gleichfalls mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Hausbesitzers Gustav Waldmann, auch Feldmann genannt, unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber die resp. Testamente des gedachten Peter Umblia und des Gustav Waldmann anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 21. Januar 1879 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung der Testamente qu. zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in diesen Testaments- und Nachlaßsachen mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 1207. 3

Dorpat-Rathhaus, am 21. Juli 1878.

---

Nachdem der Rath dieser Stadt mittelst Resolution vom 15. Juli c. Nr. 1183, die Eröffnung des General-Concurses über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Julius Capellini verfügt und den Herrn Hofgerichts-Advocaten Ed. Lehbert zum Curator, resp. Contradictor der in Rede stehenden Concursmasse ernannt hat, werden von diesem Rathe alle Diejenigen, welche an den Cridaren Julius Capellini aus irgend welchem Rechtsgrunde civilrechtliche Ansprüche oder Forderungen erheben können und wollen, hierdurch aufgefordert, ihre bezüglichen Forderungen oder Ansprüche binnen sechs Monaten a dato, also spätestens bis zum 15. Januar 1879 bei diesem Rathe anzumelden und zu begründen.

An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß diejenigen Ansprüche und Forderungen, deren Anmeldung in der obgedachten peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und in diesem Concursverfahren weiter keine Berücksichtigung finden können. Gleichzeitig ergeht an alle Diejenigen, welche Vermögensobjecte in Verwahr haben sollten, die dem Cridaren J. Capellini gehören, oder welche dem Letzteren verschuldet sind, desmittelst die Weisung, über solche Thatsachen entweder der Concursbehörde oder dem Herrn Concurscurator unverzüglich Anzeige zu machen, widrigenfalls namentlich die Ersteren der gesetzlichen Strafe gewärtig sein mögen. Nr. 1184. 2

Dorpat-Rathhaus, am 15. Juli 1878.

---

Nachdem der hiesige Gewerbtreibende Lewonti Archipow Räswow, zufolge des zwischen ihm und dem Herrn Ernst Kolberg am 1. October 1876 abgeschlossenen und am 18. desselben Monats sub Nr. 157 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 240 belegene Wohnhaus sammt allen Zubehörungen für die Summe von 4800 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig, zur Besicherung seines Eigenthums, um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden, unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge, von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen dem Herrn Lewonti Archipow Räswow und dem Herrn Ernst Kolberg abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, oder in denselben nicht als noch fortdauernd offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 24. August 1879 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Herrn Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 240 belegenen Wohnhause sammt Appertinentien dem Gewerbetreibenden Lewonti Archipow Räswow nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts, zugesichert werden. Nr. 1179. 1

Dorpat-Rathhaus, am 13. Juli 1878.

---

Nachdem die Herren Eigenthümer der Güter Condo, Tormahof und Toikfer, Erben des weil. Herrn Dr. Reinhold von Liphart, — Groß-Camby, dimitt. Garde-Rittmeister Constantin von Knorring, — Walguta, Ernst von Sivers, — Ullila, Albert von Gürgens, — die Eigenthümerin der Güter Flemmingshof und Cawelecht, die hohe Krone, um Erlaß eines Proclams, behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht haben, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, Alle, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen, oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 5. Januar 1879 inclusive, bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

**I. Des Gutes Condo, Kirchspiel Torma:**

1. Arro Nr. 10, groß 4 Thaler 7 Groschen, dem Bauer Jaan Leib, für den Preis von 720 Rbl. S.
2. Kibsare Nr. 19, groß 15 Thl. 49 Gr., dem Bauer Hans Kullak, für den Preis von 2487 Rbl. S.
3. Nömme Nr. 8, groß 26 Thl. 75 Gr., dem Bauer Laur Mäots, für den Preis von 5000 Rbl. S.
4. Nömme Nr. 9, groß 25 Thl., den Bauern Michel und Jaan Simson, für den Preis von 4700 Rbl. S.
5. Petso Nr. 11, groß 14 Thl. 2 Gr., dem Bauer Johann Wask, für den Preis von 2520 Rbl. S.
6. Petso Nr. 12, groß 12 Thl. 11 Gr., dem Bauer Michel Abel, für den Preis von 2180 Rbl. S.
7. Pikkanokka Nr. 3, groß 5 Thl. 63 Gr., dem Bauer Mihkel Kolberg, für den Preis von 1340 Rbl. S.
8. Pikkanokko Nr. 4, groß 6 Thl. 15 Gr., dem Bauer Kristian Ormann, für den Preis von 1400 Rbl. S.
9. Putkestiko Nr. 17 und 18, groß 9 Thl. 62 Gr., dem Bauer Hans Kullak, für den Preis von 1800 Rbl. S.
10. Pukka Nr. 20, groß 5 Thl. 78 Gr., dem Bauer Hindrik Tomasson, für den Preis von 1065 Rbl. S.
11. Sörra nebst Sörra-Mühle Nr. 22 und Nr. VIII., groß 14 Thl. 45 Gr., dem Bauer Jaak Kullak, für den Preis von 4000 Rbl. S.

**II. Des Gutes Tormahof, Kirchspiel Torma.**

1. Kiltri Christian Nr. 31, groß 4 Thlr. 5 Gr., dem Bauer Mikkel Leppik, für den Preis von 740 Rbl. S.
2. Kissi Nr. 18, groß 21 Thlr. 15 Gr., den Bauern Michel Plomberg und Johann Joost, für den Preis von 4000 Rbl. S.
3. Kröösu Nr. 14, groß 13 Thlr. 44 Gr., dem Bauer Christian Abel, für den Preis von 2430 Rbl. S.
4. Mäddäsilla Nr. 23, groß 11 Thlr. 31 Gr., dem Bauer Kustaw Willmann, für den Preis von 2050 Rbl. S.
5. Pappa Nr. 4, groß 9 Thlr. 27 Gr., dem Bauer Christian Sarappu, für den Preis von 1850 Rbl. S.
6. Pruli Nr. 5, groß 8 Thlr. 24 Gr., dem Bauer Samuel Joost, für den Preis von 1550 Rbl. S.
7. Tealama Jsak Nr. 3, groß 18 Thlr. 86 Gr., dem Bauer Karel Arro, für den Preis von 3600 Rbl. S.
8. Ruust Nr. 36, groß 8 Thlr. 12 Gr., dem Bauer Jakob und Hindrik Waldmann, für den Preis von 1600 Rbl. S.

**III. Des Gutes Toikfer, Kirchspiel Torma.**

1. Ärjaoja Nr. 9, groß 13 Thlr. 22 Gr., dem Bauer Karel Roos, für den Preis von 2600 Rbl. S.

**IV. Des Gutes Groß-Camby, Kirchspiel Camby.**

1. Körwe Nr. 63, groß 23 Thlr. 15 Gr., dem Bauer Rein Lok, für den Preis von 4600 Rbl.
2. Pajo Nr. 11, groß 21 Thlr. 65 Gr., dem Bauer Tönnis Holzmann, für den Preis von 4300 Rbl. S.
3. Pertli Nr. 4, groß 23 Thlr. 10 Gr., dem Bauer Kusta Leel, für den Preis von 4000 Rbl.
4. Serumetza Nr. 69, groß 21 Thlr. 79 Gr., dem Bauer Jaan Hinzer, für den Preis von 4700 Rbl. S.

**V. Des Gutes Walguta, Kirchspiel Randen:**

1. Pokka, groß 18 Thaler 28 Groschen, dem Bauer Martin Undritz, für den Preis von 2670 Rbl. S.

**VI. Des Gutes Ullila, Kirchspiel Cawelecht:**

1. Kokka Nr. 6, groß 30 Th. 12 Gr., dem Herrn Carl Rosenthal, für den Preis von 3314 Rbl. S.

**VII. Des Gutes Flemmingshof, Kirchspiel Lais:**

1. Aosilla Nr. 99, groß 163,92 Dessätinen, dem Bauer Jürri Kask, für den Preis von 1953 Rbl. 75 Kop. S.
2. Weia Nr. 98, groß 78,11 Dessätinen, dem Bauer Joseph Sommer, für den Preis von 1589 Rbl. 75 Kop. S.

**VIII. Des Gutes Kawelecht, Kirchspiel Cawelecht:**

1. Anni Nr. 37, groß 25,14 Dessätinen, dem Bauer Jakob Pusker, für den Preis von 921 Rbl. 50 Kop. S.

2. Kaldi Nr. 6, groß 54,65 Dessätinen, dem Bauer Jakob Kulla, für den Preis von 1334 Rbl. 75 Kop. S.
3. Kolga Nr. 78, groß 30,31 Dessätinen, dem Bauer Johann Jaanson, für den Preis von 2229 Rbl. 50 Kop. S.
4. Bauergesinde Nr. 87, groß 17,13 Dessätinen, dem Bauer Märt Tedder, für den Preis von 885 Rbl. 25 Kop. S.
5. Knechtsgrundstück Nr. 202, groß 5,49 Dess., dem Bauer Johann Müller, für den Preis von 127 Rbl. 25. Kop. S.
6. Knechtsgrundstück Nr. 230, groß 1,29 Dess., dem Bauer Moritz Müller, für den Preis von 123 Rbl. S. Nr. 996. 3

Dorpat-Kreisgericht, am 5. Juli 1878.

---

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt Wenden werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an die nachstehenden, im Jurisdictionsbezirke der Stadt Wenden belegenen, von dem zum Gute Freudenberg verzeichneten Baumeister Johann Kampe käuflich acquirirten Immobilien und zwar:

1) an den, dem Peter Schmidt gehörig gewesenen, an der Kudlingschen Straße sub Nr. 80 belegenen Gartenantheil, im Größenbetrage von 522 Qu.-Faden 22 Qu.-Fuß à 7 Fuß, verkauft für die Summe von 600 Rbl. S.,
2) an den, dem Peter Eizehn gehörig gewesenen, an der Kudlingschen Straße sub Nr. 105/108 belegenen Immobiliarbesitz nebst allen dessen Appertinentien, verkauft für die Summe von 4500 Rbl. S.

irgend welche Ansprüche, Forderungen oder Rechtsvorbehalte formiren zu können oder wider die Besitzübertragung rechtliche Einwendungen erheben zu können vermeinen sollten, hiermit peremtorisch aufgefordert, sich mit solchen Ansprüchen, Forderungen oder Rechtsvorbehalten binnen einem Jahre und sechs Wochen, wird sein bis zum 20. August 1879, entweder persönlich oder durch gehörig instruirte Bevollmächtigte allhier beim Wendenschen Rathe zu melden und selbige in Erweis zu stellen, bei der Androhung, daß elapso termino Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, die erwähnten Immobilien aber dem Antragsteller, Baumeister Johann Kampe, zu dessen rechtlichem Eigenthum adjudicirt werden sollen.

Wonach sich ein Jeder zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. Nr. 1592. 3

Wenden-Rathhaus, am 30. Juni 1878.

---

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden hiermit und kraft dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an den in der Stadt Wenden, an der Riga-Ronneburgschen Straße sub Nr. 52/55 belegenen, dem Johann Bergmann gehörig gewesenen und von demselben mittelst am 26. April 1878 abgeschlossenen und am 27. April 1878 sub Nr. 10 corroborirten Kaufs- und resp. Verkaufs-Contractes dem John Moor, für die Summe von viertausendeinhundert Rbl. S. verkauften Immobilbesitz irgend welche Ansprüche haben, oder wider die stattgehabte Eigenthumsübertragung protestiren zu können vermeinen sollten, hiemit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Protestationen, in der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, nämlich bis zum 20. August 1879, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusiv-Frist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, der vorbezeichnete Immobiliarbesitz aber dem John Moor zu seinem erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt werden solle.

Wonach sich ein Jeder, den Solches angeht zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. Nr. 1600. 3

Wenden-Rathhaus, am 30. Juni 1878.

---

Schejeenes pagasta lohzekli Mikel Rose, Jure Martinow, Peter Bumbeer un Lihse Mohsus ir mirufchi, tadehl teek zaur scho usaizinati, wisi minetu pagasta lohzeklu parahdu deweji un nehmeji, trihs mehneschu laikâ no schihs deenas, pee schihs teesas peeteiktees, jo wehlak netiks neweens wairs klausihts, bet teesa isdarihs sawu peenakumu.

Mahlpils pagast-teesâ, 18. Juli 1878.

Nr. 126. 3

---

Kad tas Aluksnes draudsê, Ilsenes pagasta skohlâ dsihwodams Smiltenes mahzitaja muischas pagasta lohzeklis kurpneeks Jakob Dsirkal ir miris, tadehl teek wisi tee usaizinati, kas minetam Jakob Dsirkal ko parahdâ dewuschi jeb no winna us parahdu nehmuschi, seschu mehneschu laikâ, t. i. lihds 17. Januar 1879 g., pee schihs pagasta teesas peeteiktees; pehz notezejuscha termina netiks aisdewejî wairs klausiti un tee parahdneeki tiks likumigi pee atbildeschanas saukti. Nr. 216. 3

Ilsenes pagasta teesas-mahjâ, tai 17. Juli 1878.

## Торги. Torge.

Лица, желающія принять на себя поставку струговыхъ канатовъ и струговыхъ планокъ приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 1. и 3. Августа сего года, въ 12 часовъ полудня, лично или чрезъ уполномоченныхъ, снабженныхъ надлежащими вѣрющими письмами (письменныя заявленія не принимаются), заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.

Рига-ратгаузъ, 20. Іюля 1878 г. № 837. 2

Diejenigen, welche die Lieferung von Strusentauen und Strusenplanken übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 1. und 3. August 1878 anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags, persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte (schriftliche Eingaben werden nicht entgegengenommen) zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 837. 2

Riga-Rathhaus, den 20. Juli 1878.

---

Лица, желающія принять на себя производство разныхъ работъ по ремонту зданія Главной Гауптвахты у замка, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 1. и 3. ч. Августа сего года, въ 12 часовъ полудня, или лично, или прислать повѣренныхъ, снабженныхъ надлежащими полномочіями (письменныя заявленія не принимаются), заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 841. 2

Рига-ратгаузъ, 25. Іюля 1878 г.

Diejenigen, welche die Ausführung verschiedener Reparatur-Arbeiten am Hauptwachengebäude beim Schlosse übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 1. und 3. August c. anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags, persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen (schriftliche Offerten werden nicht entgegengenommen), zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 25. Juli 1878. Nr. 841. 2

---

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Herrn Advocaten Conrad Bornhaupt, als Mandatars der Curatoren der Wittwe Chatharina Rosine Berg geb. Grebst, der öffentliche Verkauf des dem Schlosser Gustav Robert Berg gehörigen im 1. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Mühlenstraße sub Pol.-Nr. 219 belegenen 331 Qu.-Faden enthaltenden Stadweidengrundes nebst den darauf im Bau befindlichen Gebäude nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 29. August anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten G. R. Berg, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 14. Juli 1878. Nr. 1332. 1

---

Рижская Таможня симъ объявляетъ, что 1. будущаго Августа, въ 11 часовъ утра, будетъ продаваться съ публичнаго торга въ пакгаузѣ ея 35 бочекъ хлористой извести, поврежденной, вѣсомъ 617 п. 37 ф.

Рига, 25. Іюля 1878 г. № 7472.

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 26. Іюня 1878 г. состоявшемуся, объявляетъ, что на 11. Сентября мѣсяца текущаго года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу каменнаго двухъ-этажнаго дома, съ землею, въ количествѣ 21 квад. саж. Порѣчьскаго 1. гильдіи купца Залмана Абрамова Беркенгейма, состоящаго въ г. Динабургѣ на Новомъ форштадтѣ, оцѣненнаго въ 3400 руб., за неплатежъ имъ казенныхъ и частныхъ долговъ въ суммѣ 6241 руб. 4 коп.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ будутъ предъявлены опись и всѣ бумаги, относящіяся къ сей продажѣ. № 6380. 3

---

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 26. Іюня состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи его назначенъ на 20. Сентября сего года торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу водяной двухъ-этажной мельницы, изъ коихъ первый этажъ каменный, а второй деревянный, длиною 7 саж. и шириною 5 саж., крытый гонтомъ, состоящей въ Рѣжицкомъ уѣздѣ, на землѣ, принадлежащей крестьянамъ 1. Тискадской волости, дер. Варкань и Сакстыгальской волости, дер. Лайзанъ, съ разными внутренними принадлежностями и деревянными хлѣвомъ. Описанная мельница принадлежитъ крестьянину Тискадской волости Ивану Мызину; оцѣнена въ 1985 руб., и продается на удовлетвореніе долга крестьянину Андрею Козричу въ 2000 руб. О прочихъ же казенныхъ и частныхъ взысканіяхъ къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе правленія въ назначенный день торга, гдѣ могутъ по 4. столу 2. отдѣленія разсматривать всѣ бумаги, къ этой продажѣ относящіяся. № 5884. 2

---

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 31. Мая сего 1878 года состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія на 7. Сентября мѣсяца текущаго года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу деревяннаго одно-этажнаго на каменномъ фундаментѣ дома съ флигелемъ и надворными постройками наслѣдниковъ мѣщанина Лейбы Лурьи, состоящаго въ г. Лепелѣ, на городской землѣ, и оцѣненнаго въ 510 руб., за неплатежъ ими штрафа за неправую апелляцію 334 руб. 66 коп. и гербовыхъ пошлинъ 4 руб. 80 коп.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ будутъ предъявлены опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. Причемъ присовокупляется, что за означенное имущество желающіе торговаться могутъ предлагать сумму и ниже оцѣночной. № 5903. 1

---

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному своему постановленію, 14. Іюня состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутсвіи сего правленія на 11. Сентября сего 1878 года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу половинной части имѣнія Стырики, Витебскаго уѣзда, покойной помѣщицы Терезіи Бобашинской, на удовлетвореніе иска статскаго совѣтника Василія Лейченко, по заемному обязательству въ 2445 руб. съ проц., а также слѣдуемыхъ за межевую работу 62 руб. 3 коп., чертежную 49 руб. 25 коп., прогонныхъ Лепельскому землемѣру Таратутко 5 руб. 48 коп., земскихъ повинностей, числящихся по Витебскому Губернскому Казначейству, и проц. сбора 36 руб. 86 коп. и за написаніе описи на простой бумагѣ 40 коп. Половинная часть имѣнія Стырики заключается въ фольваркѣ Становщина, пустошахъ Пловецъ, Буево и Мосѣево и пустоши при деревни Снѣговатка, изъ коихъ фольварокъ Становщина отстоитъ отъ губернскаго города Витебска въ 18 верстахъ и Суражскаго почтоваго тракта и рѣки Двины въ 3 верстахъ, заключаетъ въ себѣ деревянный домъ съ хозяйственными постройками земли пахатной 18 дес., усадебной 2 дес., сѣнокосной 8 дес. и подъ лѣсомъ строевымъ, еловымъ 2 дес., а въ пустошахъ Пловецъ, Мосѣево и при деревни Снѣговатка, разстояніемъ отъ означеннаго фольварка въ 1 верстѣ и пустоши Буево $1\frac{1}{2}$ версты, находится земли въ первой: пахатной 6 дес., сѣнокосной 8 дес. и подъ лѣсомъ 6 дес., второй: пахатной 4 дес., сѣнокосной 7 дес. и подъ дровянымъ лѣсомъ 9 дес.,

третьей: пахатной 8 дес., сѣнокосной 6 дес. и подъ дровянымъ лѣсомъ 12 дес. и четвертой: пахатной 4 дес. и подъ мелкимъ сосновымъ лѣсомъ 26 дес., а всего въ фольваркѣ и пустошахъ 126 дес.; вся эта земля находится въ чрезполосномъ владѣніи и оцѣнена по 10 лѣтней сложности приносимаго дохода въ 970 руб. О прочихъ же взысканіяхъ и недоимкахъ къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать приглашаются въ правленіе къ дню назначеннаго торга, гдѣ могутъ по 4. столу 2. отдѣленія разсматривать опись и бумаги, относящіяся къ продоваемому имуществу. № 5733. 1

---

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 31. Мая 1878 года состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія на 7. число будущ. Сентября мѣсяца назначены торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу деревянныхъ одно-этажныхъ домовъ мѣщанъ Бейнуса Іоселева Гутмана и Абрама Борухова Васермана, состоящихъ въ м. Бѣшенковичахъ, на землѣ помѣщика графа Хрептовича, и оцѣненныхъ — домъ перваго въ 35, а послѣдняго въ 48 руб., на пополненіе ссудной недоимки, по случаю пожара выданной: первому въ размѣрѣ 1016 руб. 81 коп., а второму въ размѣрѣ 356 руб. 14 коп.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ будутъ предъявлены описи и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 5910. 1

---

Судебный приставъ Псковскаго Окружнаго Суда И. Я. Назыревъ, жительствующій въ 1. части г. Пскова, по Садовой улицѣ, въ домѣ баронессы Симолинъ, симъ объявляетъ, что 16. Сентября 1878 г., въ 10 часовъ утра, при Псковскомъ Окружномъ Судѣ, на удовлетвореніе вдовы полковника, Вѣры Александровой Тарасенко-Отрѣшковой, по исполнительному листу Псковскаго Окружнаго Суда отъ 29. Января 1877 г. за № 331 на сумму 2700 руб. съ проц., вдовы надворнаго совѣтника Флорентины Малицкой, по исполнительному листу Псковскаго Окружнаго Суда отъ 2. Іюля за № 2236 на сумму 1500 руб. съ проц. и надворнаго совѣтника Ивана Петрова Безобразова по исполнительному листу С.-Петербургскаго Коммерческаго Суда отъ 1. Декабря 1876 г. за № 2852 на сумму 3845 руб. съ проц., будетъ продаваться недвижимое имѣніе титулярнаго совѣтника Петра Александрова Кругликова, заключающееся: а) въ деревянномъ двухъ-этажномъ на каменномъ фундаментѣ домѣ, съ каменнымъ двухъ-этажнымъ манежомъ и разными надворными постройками, состоящемъ въ 1. части г. Пскова, по Успенской улицѣ, б) въ одно-этажномъ деревянномъ домѣ, состоящемъ въ 1. части г. Пскова, на углу Успенской и Георгіевской улицъ и в) въ двухъ одно-этажныхъ деревянныхъ флигеляхъ съ тесовымъ сараемъ, состоящихъ въ 1. части гор. Пскова, по Георгіевской улицѣ. Все это недвижимое имѣніе состоитъ въ залогѣ у губернскаго секретаря Александра Карлова Брока въ суммѣ 18,000 руб. и оцѣнено для торговъ въ 30,000 руб.

Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 342. 3

---

Судебный приставъ Псковскаго Окружнаго Суда М. Я. Назыревъ, жительствующій въ 1. части г. Пскова, по Садовой улицѣ, въ домѣ баронессы Симолинъ, симъ объявляетъ, что 16. Сентября сего 1878 г., въ 10 часовъ утра, при Псковскомъ Окружномъ Судѣ, на удовлетвореніе губернскаго секретаря Александра Карлова Брокъ, по исполнительному листу Псковскаго Окружнаго Суда отъ 24. Ноября 1876 за № 3298, въ суммѣ 10,000 руб., по закладной, съ процентами съ 11. Мая 1876, будетъ продаваться недвижимое имѣніе Севастопольскаго 1. гильдіи купца Платона Степанова Наставина, заключающееся: а) въ сельцѣ Александрово, съ господскими и усадебными постройками, земли 283 дес. 425 саж., оцѣненное въ 5500 руб. и б) въ пустоши Дуброво, земли 362 дес. 982 саж., оцѣненной въ 3500 руб. Недвижимое это имѣніе состоитъ Псковской губерніи, Порховскаго уѣзда, 3. стана, въ Горской волости.

Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся, въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 353. 3

---

Судебный приставъ Псковскаго Окружнаго Суда И. Я. Назыревъ, жительствующій въ 1. части г. Пскова, по Садовой улицѣ, въ домѣ баронессы Симолинъ, симъ объявляетъ, что 16. Сентября сего 1878 года, въ 10 часовъ утра, при Псковскомъ Окружномъ Судѣ, на удовлетвореніе Псковскаго купца Василья Яковлева Сафьянщикова, по исполнительному листу Псковскаго Окружнаго Суда отъ 1. Ноября 1877 г. за № 3432, въ суммѣ 7500 руб., по закладной, съ процентами съ 10. Января 1877 г., судебныхъ издержекъ 70 руб. 50 коп. и заведеніе дѣла 293 руб. 32 коп., будетъ продаваться недвижимое имѣніе княгини Прасковьи Дементьевны Шаховской, заключающееся: а) въ селѣ Ручьи, съ господскими и усадебными постройками, земли всего 846 дес. 980 саж., б) въ пустоши Исаковой, земли 176 дес. 1200 саж., в) въ пустоши Боговой, съ усадебною постройкою, земли 132 дес. 1200 саж., г) въ пустошѣ Глубокой, земли 683 дес. 1600 саж., д) въ пустоши Заполье, съ усадебною постройкою, земли 259 дес. 600 саж. Село Ручьи, пустоша: Исакова, Богова, Глубокая оцѣнены для торговъ въ 9000 руб., а пустошь Заполья въ 1000 руб. Все это недвижимое имѣніе состоитъ Псковской губерніи, Порховскаго уѣзда, въ Ручьевской волости.

Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи оносящіяся, въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 360. 3

---

Вслѣдствіе указа Правительствующаго Сената, отъ 1. Ноября 1876 г., Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію, состоявшемуся 26. Іюня 1878 г., на погашеніе долга помѣщика Псковской губерніи, подполковника Петра Львова, по неправильному залогу имъ въ бывшемъ Псковскомъ приказѣ общественнаго призрѣнія имѣнія матери своей Екатерины Львовой, въ присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія назначено въ публичную продажу, на срокъ 25. Сентября сего г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, слѣдующее имѣніе его, Львова, а нынѣ наслѣдниковъ его, состоящее Псковской губерніи, Холмскаго уѣзда, во 2. станѣ, отстоящее отъ г. Холма въ 72—3. верстахъ, и именно: 1) сельцо Херово, къ сельцу этому въ одной окружной межѣ принадлежитъ часть озера Бросна, съ рыбною ловлею и земли: пашни 18 дес., сѣнокоса 40 дес., подъ кустарниками и дровянымъ лѣсомъ 70 дес., подъ озеромъ 4 дес. и неудобныхъ мѣстъ 18 дес., а всего 150 дес., въ сельцѣ этомъ имѣются слѣдующія постройки: а) флигель о трехъ комнатахъ, съ сѣнями и при немъ изба въ одной связи, крытъ тесомъ, въ длину 9 и ширину 3 саж., б) двѣ избы съ сѣнями, крыты драню, въ длину 6, ширину $2^1/_2$ саж., в) одна изба, въ длину и ширину въ $2^1/_2$ саж., г) сарай для складки сѣна, длиною 5, шириною 2 саж., д) конюшня, длиною 4, шириною 2 саж., е) два амбара и между ними чуланъ, длиною 6, шириною $2^1/_2$ саж., ж) конюшня, длиною и шириною $1^1/_2$ саж., з) сарай, длиною 5, шириною $1^1/_2$ саж., и) гумно, длиною 9, шириною 3 саж. и к) двѣ пуни, крытыя тесомъ, длиною 5, шириною 2 саж. Всѣ сіи постройки деревянныя и вообще вѣтхія. Имѣніе это, чрезъ отдачу въ аренду, приноситъ годоваго дохода 150 руб., а потому оцѣнено по десяти-лѣтней сложности дохода въ 1,500 руб., съ каковой суммы начнется торгъ; 2) земля, оставшаяся отъ надѣла крестьянъ сельца Херово и деревень: Андроново, Антоново и Малышово, состоящая въ одной окружной межѣ съ сельцомъ Херово, пашни 12 дес., сѣнокосу 21 дес., подъ кустарникомъ 70 дес., мѣшаннаго лѣсу по суходолу 95 дес., мѣшаннаго лѣсу по болоту 300 дес., подъ дорогами 7 дес. 1,369 саж., подъ озеромъ Шешуномъ, безъименнымъ, рѣками Броснецею и половиною Волкоти 27 дес. 173 саж. и подъ болотами 171 дес., а всего 703 дес. 1,542 саж.; земля эта находится въ пустѣ, бывшая пашня поросла кустарникомъ и потому, по мѣстнымъ удобствамъ, оцѣнена въ 703 руб., съ каковой суммы начнется торгъ, и 3) земля въ дачѣ части пустоши Степановой, пахатной 14 дес. 1,300 саж., сѣнокосу, по коему кустарникъ, 4 дес. 950 саж., мѣшаннаго строеваго лѣсу по моховому болоту 1 дес. 300 саж., подъ проселочными дорогами 1,800 саж. и подъ половиною рѣки Бросницы 1,600 саж., а всего 105 дес. 731 саж., земля въ этой пустоши находится въ пустѣ и дохода не приноситъ, а потому, по мѣстнымъ удобствамъ, оцѣнена въ 105 руб. и съ этой суммы начнется торгъ. Всѣ три участка состоятъ обмежеванными въ одномъ планѣ 16. Ноября 1856 г., продаются отдѣльно одинъ отъ другаго и будутъ утверждены за покупщикомъ, предложившимъ цѣну свыше оцѣнки. Желающіе могутъ разсматривать бумаги, до сей продажи относящіяся, во 2. отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 4339. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ:

**Тобизенъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

---

## Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.



Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 28. Іюля 1878 года.